

Medieninformation 02/24

Berlin, 29. Mai 2024

Neues Merkblatt zur Verspachtelung von massiven Gips-Wandbauplatten erschienen Klare Beschreibung der Qualitätsstufen und Hinweise für Planung, Ausschreibung, Ausführung und Bauleitung

Die Gips-Wandbauplatte ist der bewährte und gleichzeitig zeitgemäße Baustoff für nichttragende, innere Trennwände. Der homogene, monolithische Aufbau der Wände, die Leichtigkeit, Schlankheit und bauphysikalische Leistungsfähigkeit der Konstruktionen und die glatten Oberflächen von Gips-Wandbauplatten, die ohne zusätzlichen Putz auskommen, überzeugen Planer und Bauherren.

Grundsätzlich ist bei allen Bauweisen die Qualität von Oberflächen ein häufiges Diskussionsthema zwischen ausführenden Unternehmen, Planern und Bauherren. Dies gilt auch für Wände aus Gips-Wandbauplatten. Ausschreibungen sind oft unklar formuliert oder fehlerhaft. Die Erwartungshaltungen auf Auftraggeberseite und die mögliche Ausführungsqualität weichen manchmal voneinander ab.

Hier schafft das neue Merkblatt „Verspachtelung von Gips-Wandbauplatten, Oberflächengüte Q1 bis Q4“ Klarheit. Es beschreibt die vier unterschiedlichen Qualitätsstufen und gibt umfangreiche Hinweise zu Ausschreibung und Ausführung.

Entsprechend wurde das Merkblatt von vier Fachverbänden gemeinsam erarbeitet, die alle Facetten des Bauens mit Gips-Wandbauplatten repräsentieren: Der Bundesverband der Gipsindustrie, der Bundesverband Ausbau und Fassade, der Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz und der Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade.

Kostenfreier Download:

<https://www.gips.de/downloads/merkblaetter/gips-wandbauplatten> oder www.stuckateur.de/merkblatt-online-portal/

Bildmaterial



Das neue Merkblatt zur Verspachtelung von Gips-Wandbauplatten ist online abrufbar unter: <https://www.gips.de/downloads/merkblaetter/gips-wandbauplatten> oder www.stuckateur.de/merkblatt-online-portal/

Fachliche Rückfragen:

Bundesverband der Gipsindustrie e.V. Berlin, Referatsleitung Bautechnik,
Telefon +49 30 311698220, E-Mail pfeffermann@gips.de

Zum Bundesverband der Gipsindustrie e. V.:

Der Bundesverband der Gipsindustrie e. V. vertritt die Interessen der gipsabbauenden und gipsherstellenden Unternehmen in Deutschland. Er ist aus dem 1899 gegründeten Deutschen Gipsverein hervorgegangen und repräsentiert heute eine sowohl von mittelständischen als auch von großen Unternehmen geprägte Branche mit ca. 6.000 Mitarbeitern.

Zu den Aufgaben des Verbands gehört die Darstellung der Vorteile des Baustoffs Gips sowie der modernen Trocken- und Leichtbauweisen mit Gips in der Fachwelt ebenso wie in der breiten Öffentlichkeit. Die Forschung und Entwicklung für neue Anwendungsmöglichkeiten des Materials, für nachhaltige, ressourcenschonende Herstellungs- und Veredelungs-techniken sowie für den bauphysikalisch und technisch optimalen Einsatz in Gebäuden wird begleitet, koordiniert und mit ihren Ergebnissen kommuniziert.

Der Bundesverband der Gipsindustrie e. V. engagiert sich in der nationalen sowie europäischen Normung. Er positioniert sich darüber hinaus in den Diskussionen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen der Bauwirtschaft, der Rohstoffgewinnung sowie dem Umwelt- und Naturschutz.

Bundesverband der Gipsindustrie e. V.
Ansprechpartner für die Medien:
Kochstraße 6 – 7
10969 Berlin

Rita Jacobs - Public Relations und Kommunikation
Mobil +49 171 21 33 045
E-Mail Rita-Jacobs-PR@t-online.de
Internet www.gips.de